Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5,

empfehlen ihre

reichhaltige Ausstellung passender Weihnachts-Geschenke.

Durch ganz bedeutende Erweiterung unseres Haus- und Küchen-Geräte-Magazins bieten wir eine besonders reiche Auswahl u. bitten höflichst um den Besuch unserer diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 5. Dezember.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Eingegangen ist ein Schreiben des Herrn Geh. Kommerzienrat Bethcke, welcher Dank für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ausspricht.

Der Vorsitzende des Verbandes der Gemeindearbeiter sendet eine Anzahl Druckschriften: „Sommerferien oder Erholungsurlaub für städtische Arbeiter" behufs Verteilung an die Mitglieder der beiden städtischen Kollegien.

Der Ortsverband deutscher Gewerkvereine hat um einen Zuschuß von 1000 Mk. zur Einrichtung einer öffentlichen Rechtsauskunftsstelle gebeten. Der Magistrat hat, wie Bürgermeister v. Holly mitteilt, den Antrag abgelehnt, es werden aber noch Erhebungen wegen einer event. anderweiten Regelung der Frage angestellt. Die Petition wird nunmehr der Petitionskommission überwiesen.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1 bis 3. Versammlung spricht die Entlastung folgender Rechnungen aus: Rechnung über die Ketzerstein-Stiftung sowie über den Fonds zur Gründung eines Robert Franz-Museums für 1903, Rechnung der Brumbard-Stiftung für 1903 und Rechnung über den Neubau der Peißnitzbrücke. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann und Grote.) Zur Verstärkung der Eisenkonstruktion der Peißnitzbrücke ist, behufs Ermöglichung einer etwaigen späteren Benutzung der Brücke durch Straßenbahnwagen, seitens der Hallenschen Straßenbahn ein Zuschuß von 7000 Mk. angeboten, vom Magistrat angenommen und verwendet worden, ohne daß der Straßenbahn gegenüber irgend welche Verpflichtung übernommen ist. Die Straßenbahn hatte einen weiteren Zuschuß von 7000 Mk. unter der Bedingung angeboten, daß die städtischen Kollegien den Bau und Betrieb einer Straßenbahnlinie nach der Peißnitz genehmigen. Letzterer Antrag ist aber rundweg abgelehnt. Die Annahme des ersterwähnten Zuschusses wird nachträglich genehmigt. Auf Rechnung der Peißnitzbrücke sind, wie St.-V. Grote berichtet, eine ganze Reihe Anschaffungen namentlich an technischen Instrumenten gemacht. Die Baukommission hat beschlossen, dagegen Erinnerungen nicht zu ziehen, weil die beiden neuen Stadtbaurräte erklärten, daß solche Anschaffungen auf Rechnung von Bauausführungen nicht wieder gemacht werden sollen. Jedoch empfiehlt die Kommission, den Magistrat zu ersuchen, ein Verzeichnis der im Stadtbauamt vorhandenen technischen Instrumente aufzustellen und der Versammlung vorzulegen. Dieser Antrag der Baukommission wird zum Beschluß erhoben. Ein Antrag des St.-V. Thiele, „die Versammlung erklärt es für durchaus ungeeignet, daß bei der Ausführung städtischer Bauten Gelder, davon dritter Seite dem Bauausführenden zufließen, ohne Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung angenommen und verwendet werden", wird abgelehnt, nachdem Bürgermeister v. Holly erklärt hat, daß der Magistrat prinzipiell auf dem Boden des Antrages steht, was auch dadurch erwiesen wird, daß die nachträgliche Genehmigung nachgesucht ist.

4. Der Ausbau des Südflügels der Moritzburg hat, wie bereits früher mitgeteilt, 7050,25 Mk. höhere Kosten verursacht, als Mittel hierfür zur Verfügung standen. Die Mehrausgabe wird nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Engelke.)

5. Die Versammlung nimmt von dem Finalabschlusse der Kämmereikasse — ausschließlich Kapitel XIII — und des Anleihe-Kontos für 1903 Kenntnis. Ueberschreitungen in Höhe von 174,50 Mk. bei der Vermögensverwaltung und 40141,41 Mk. bei der Kämmerei-Betriebsverwaltung werden aus den erzielten Ueberschüssen nachbewilligt; letztere beziffern sich nach Abzug der Ueberschreitungen auf rund 149000 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

6. Zum Neubau eines Lager- und Werkstattgebäudes für Pumpwerk II in Halle-Trotha werden 5500 Mk. bewilligt und zur Einrichtung eines Fernsprechzimmers nebst Anlage 700 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

7 und 8. Bauliche Veränderungen in den Grundstücken Giebichensteinerstraße 2 und Schmeerstraße 21 werden genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Hertel und Giese.)

9. Zur Erweiterung der Wassergewinnungsanlagen für die Pumpwerke I und II in Beesen und Halle-Trotha um 6 bezw. 4 Rohrbrunnen werden 20000 und 14000 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

10. Ein Nachtragsvertrag, betr. die Anlage von Aborten für die Schlafsrauen in den Wirtschaftsgebäuden der Artillerie-Kaserne, wird genehmigt. Die zur Bauausführung erforderlichen 1100 Mk. werden bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Grote.)

11. Zur Herstellung einer Einfriedigung im Hofe der Schule an der Olearius-Straße werden 650 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Grote.)

12. Die bei Kapitel XIX Nr. 6 des laufenden Haushaltsplanes für Wasserverbauch der öffentlichen Auslaufstände zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits um 210,88 Mk. überschritten. Es werden deshalb 500 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 5. Dezember. (Die Einkommensteuerzahler Berlins.) Für das Jahr 1903/04 hatte der Höchstbesteuerte sein Einkommen auf 2970000 Mk. geschätzt, wofür er dem Staat und der Gemeinde je 118600 Mk. Einkommensteuer zahlte. Gleich hinter ihm auf der Steuerlistenleiter standen zwei Steuerpflichtige mit 2285000 Mk. bezw. 2190000 Mk. Einkommen. Es folgten dann neun Steuerpflichtige mit weniger als 2000000 M aber doch mehr als 1000000 Mk., 30 mit 500000 bis 1000000 Mk., 615 mit 100000 bis 500000 Mk. usw. Ein Einkommen über 3000 Mk. hatten überhaupt 54466 Personen zu versteuern, denen 414839 Steuerpflichtige mit unter 3000 Mk. bis hinab zu 900 Mk. gegenüberstanden.

* **Altenburg**, 5. Dezember. (Erben gesucht.) Im Herzogtum Altenburg oder auch in Sachsen und Thüringen werden gegenwärtig Erben zu einem nicht unbeträchtlichen Vermögen gesucht, das ein gewisser Johann (John) Siebel, der im Alter von einigen sechzig Jahren in Lexas (Nordamerika) gestorben ist, hinterlassen hat. Da die Mutter des Verstorbenen eine geborene Wiedemann, Wiedmann oder Wildmann gewesen sein soll, können sich auch Leute dieses Namens als erbberechtigt melden. John Siebel soll aus Sachsen-Altenburg gestammt haben.

* **Braunschweig**, 5. Dezember. (Flucht eines Gefangenen.) Am Freitag nachmittag 1½ Uhr überfiel ein Arbeiter Hölscher in der Nähe der Broitzemer Ziegelei ein 12jähriges Mädchen und würgte es am Halse. Bahnarbeiter beobachteten den Unhold, verfolgten ihn und nahmen ihn fest. Er wurde in das Amtsgerichtsgefängnis zu Wechselde eingeliefert. Heute morgen, als er sich waschen sollte, benutzte er einen unbewachten Augenblick, entfloh über das Dach und gelangte ins Freie. Seine Verfolgung ist bislang ohne Erfolg geweten.

* **Hannover**, 5. Dezember. (Einbruchsdiebstahl.) Ein schwerer Einbruchsdiebstahl wurde in letzter Nacht in dem Uhrengeschäft von Latzwesen hierselbst ausgeführt. Die Diebe drangen von einem leerstehenden Zimmer der ersten Etage durch die Decke in den Laden ein und stahlen Uhren und Goldwaren im Werte von mehr als 10,000 Mk. Von den Tätern fehlt jede Spur.

* **Hamburg**, 5. Dezember. (Verlust von Schiffen.) Nach der vom „Bureau Veritas" veröffentlichten Statistik sind in den schweren Oktobersturmen 85 Schiffe vollständig verloren gegangen, und zwar 26 Dampfschiffe und 59 Segelschiffe mit 31450 und 20622 Registertonnen. Darunter waren drei deutsche Segelschiffe mit 1419 Registertonnen. Außerdem weist die Statistik noch 480 durch Unfälle beschädigte Schiffe auf, darunter 54 deutsche, und zwar 16 Segelschiffe und 38 Dampfschiffe.

* **Itzehoe**, 5. Dezember. (Eine 75jährige Greisin eingesegnet.) Kürzlich wurde hier eine 75jährige Stiftsinsassin eingesegnet. Die Greisin, die an einem Sprachgebrechen leidet und weder lesen noch schreiben kann, fühlte sich dadurch zurückgesetzt, daß sie nicht an den Belehrenden im Stifte teilnehmen konnte, weil sie eben kein Glaubensbekenntnis abgelegt hatte. Jetzt ist die alte Frau in ihrem 75. Lebensjahre noch in die evangelische Kirchengemeinschaft aufgenommen worden.

* **Duisburg**, 5. Dezember. (Gerüsteinsturz.) Auf der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser" in dem benachbarten Hamborn erfolgte heute nachmittag in einem Schachte ein Gerüsteinsturz, wodurch vier Bergleute verschüttet wurden. Drei wurden getötet; der vierte ist noch nicht geborgen.

* **Stettin**, 5. Dezember. (Ein blutiger Polterabend.) Anläßlich einer Polterabendfeier in der Wohnung des Drehorgelspielers Ortmann kam es zu heftigen Szenen. Der Brüttigam Brandenburg beschuldigte den unter den Gästen befindlichen Schiffszimmermann Seick, bei der Feier mit seiner Braut, der Tochter des Ortmann, unzüchtige Handlungen vorgenommen zu haben und drang mit dem Messer auf Seick ein. Dieser erwiderte den Angriff dadurch, daß er den Brandenburg mit einer Bierflasche über den Kopf schlug. Letzterer holte Hilfe, und Seick wurde heftig mißhandelt. Seick griff plötzlich zum Revolver und feuerte auf seine Angreifer. Der Schuß traf den Arbeiter Neumann in die Schläfe, so daß dieser sofort verstarb. Der Mörder wurde verhaftet.

* **Newyork**, 5. Dezember. (Todesfahrt im Ballon.) Einen traurigen Tod hat ein waghalsiger Amerikaner erlitten. Ein gewisser Nissen aus Chicago, der dadurch großes Aufsehen erregte, daß er den Niagarafall in einem großen Fasse durchschwamm, ist bei einer Ballonfahrt über den Michigansee durch einen Schneesturm getötet worden.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 5. Dezember 1904.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	16,50—17,00	14,00—14,30	16,50—18,50	14,30—14,70	20—24
Halberstadt	16,20—16,70	13,70—14,10	16,30—17,90	14,30—14,80	17,00—18,80
Stendal	—	—	—	—	—
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	17,30—17,60	14,00—14,10	17—18	14,00—14,50	—
Torgau	16,90—17,50	13,65—14,06	15,68—16,00	14,50—15,00	—
Schweinitz	16,47—17,06	13,38—13,68	14,57—16,00	13,60—14,20	26—28
Saalkreis	17,00—17,50	14,20—14,60	16,70—18,80	14,60—15,40	21,50—22,50
Merseburg	16,80—17,50	13,50—14,30	16,00—18,50	14—15	19—22
Weissenfels	16,40—17,20	13,60—14,50	13,00—17,50	13,50—14,00	—
Naumburg	17,20	—	—	—	—
Mansfeld-Kreis	15—17	13,00—14,25	12—17	12,00—14,50	22—24
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	17,10	14,40	16—17	14—15	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	17	—	16,30—17,80	—	—

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 5. Dezember 1904.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verk. bezw. abgetr.	unverk. verbl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
74 Rinder,	56	—	—	—	—	—	—	—
davon: 6 Ochsen,	56	—	44	—	32	—	—	—
5 Färsen,	55	—	53	—	30	—	—	—
39 Kühe,	54	—	30	—	27	—	—	—
14 Bullen,	56	—	34	—	32	—	—	—
15 Kälber	48	—	40	—	35	—	—	—
40 Hammel (Schafe)	31	—	30	—	26	—	—	—
285 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	—	—
285 Landschweine,	—	59	—	58	—	55	231	54
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Ausgesuchte Posten über Notiz.

Flott

die besten Putzmittel der Welt

für Gold, Silber, Nickel sowie sämtl. Edelmetalle, Aluminiumgeschirre

für 25 Pfennig erhältlich bei:

Hempelmann & Krause; Leonhardt & Schlesinger; Wilhelm Heckert.

Fabrikanten: Frankfurter Glühstoff-Gesellschaftm. b. H., Frankfurt a. M.

Fertige Damenhemden.

Folgende Marken empfehlen wir als besonders gut und billig, da dieselben aus den haltbarsten Stoffen solid, schön und in reichlicher Länge und Weite angefertigt sind.

No. 10 **Damenhemd** Dowlas, Bundform mit Trimmingbesatz, solide, feste Ware, Stück **1.50** Mk.

No. 0 **Damenhemd** Grasstuch, starkfädig, mit Trimmingbesatz, Stück **1.65** Mk.

No. 1 **Damenhemd** Dowlas, extra starkfädig, sehr solides Fabrikat, Stück **1.75** Mk.

No. 4 **Damenhemd** Extra prima Hemdentuch mit Trimmingbesatz Stück **1.80** Mk.

No. 12 **Damenhemd** Ia Hemdentuch, Passenform mit Languette, sehr empfehlenswert, Stück **1.90** Mk.

No. 11 **Damenhemd** Ia Hemdentuch mit Languette, sehr dauerhaft, Stück **2.00** Mk.

No. 3 **Damenhemd** Extraprima Hemdentuch mit guter Zwirnspitze, Stück **2.00** Mk.

No. 8 **Damenhemd** feinfädig, Leinen mit Zwirnspitze, dankbare Qualität, Stück **2.50** Mk.

Damenhemden, Beinkleider, Jacken u. Frisiermäntel von der allereinfachsten bis hochfeinsten Ausführung in grosser Auswahl am Lager.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041207034/fragment/page=0001

S. Weiss,

Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus am Platze.

Für die **korpulentesten Figuren** sind **grosse Vorräte** in fertigen

Anzügen, Paletots, Schlafröcken, Joppen, Hosen

u. s. w., genau passend, zu niedrigsten Preisen am Lager.

Korb- u. Kinderwagenhandlung im Hause Hotel Stadt Berlin, Leipzigerstr. 45.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes von Hand-, Arbeits-, Papier- und Reisekörben, Staubtuch- und Handtaschen, Kinderstühlen, Lehnsesseln, Blumentischen, Zeitungshaltern, Visitenkartenschalen, Noten- u. Arbeitsständern, Kinderwagen und Kindersportwagen, sowie einer grossen Partie Ein- und Zwei-Deckel- und offenen Handkörben und Puppenwagen. Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen. (Siehe Schaufenster.) Bis 24. Dezember muß der Laden geräumt sein.

C. Nesse.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

liefert als vorzügliches Heizmaterial für den Hausbedarf ihre anerkannt heizkräftigsten

Kohlenpresssteine

zu Mk. 14,— pro Tausend frei Gelaß.

Kohlen-Expedition: Mansfelderstr. 21. Fernruf 63.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet, dieselbe bietet eine reiche Fülle der Geschenk-Artikel aus allen Branchen, **speziell in Spielwaren** große Auswahl in Neuheiten.

Ich bitte ein geehrtes Publikum bei seinen Weihnachtseinkäufen mich gefl. berücksichtigen zu wollen.

Carl Schulze, Lauchstädt.

Weihnachtsbitte

des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege

in Halle-Giebichenstein.

Auch in diesem Jahre möchten wir den zahlreichen Armen und Kranken unserer Gemeinde eine bescheidene Weihnachtsfreude bereiten und wenden uns hierzu an unsere Freunde mit der herzlichen Bitte um ihre Mithilfe. Bei den mannigfachen Notständen werden große Anforderungen an unsere Mittel gestellt werden; möchten sich daher viele Herzen und Hände auf unsere Bitte öffnen! Wir sind dankbar für Spenden jeder Art, sei es an Lebensmitteln oder Kleidungsstücken oder Geld.

Zur Entgegennahme sind gern bereit Frau Apotheker **Schlosser**, Burgstr. 3, Fräulein **Spielberg**, Burgstr. 29, Schwester **Elisabeta**, Burgstr. 21 und der Unterzeichnete.

Meitzer, Pastor.

Weihnachtsbitte

des Vereins für Kinderhorte, e. V.

Für 500 unsere Anstalten besuchende Kinder, Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren, bitten wir auch in diesem Jahre um Liebesgaben zum Weihnachtsfeste. Uns zugedachte Spenden werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrates mit Dank entgegengenommen.

Frl. **E. Frost**, Frau Geh. Kommerzienrat **Lehmann**, Frau Kaufmann **Leupold**, Frau Kommerzienrat **E. Steckner**, Bankier **M. Apolt**, Gewerbeschullehrer Dr. **Bernigau**, Superintendent **Bethge**, Stadtrat **Billing**, Amtsgerichtsrat Dr. **Bindseil**, Stadtrat **Bonstedt**, Stadtschulrat und königl. Kreisschulinspektor **Brendel**, Kaufmann **Goericke**, Rektor **Graefe**, Rektor **Grothe**, Stadtverordneter **Gygas**, Bankier **E. Haassengier**, Kaufmann **H. Heuber**, Stadtverordneter **Holmeister**, Buchdruckereibesitzer **Wilhelm Karras**, Stadtverordneter **A. Knabe**, Stadtverordneter **Kobert**, Domyfziegeleibesitzer **Lösche**, Rektor Dr. **Maennel**, Sanitätsrat Dr. **Mekus**, Generalarzt a. D. Dr. **Metzner**, Rentier **Pabst**, Rektor **Pannegrau**, Rentier **Reichel**, Kaufmann **O. Schumann**, Mag.-Sekretär **Statsmann**, Rektor **Steger**, Stadtrat Dr. **Tepelmann**, Oberpfarrer **Wächtler**, Rektor Dr. **Wohlrabe**, Lehrer **Zweigler**.

GROSSEN BEIFALL zollen alle Hausfrauen der **Solo-** Margarine; sie gefällt überall und wird ebenso gern gebraucht wie **Butter!** Ueberall erhältlich!

Verlangt überall **Solo in Karton** (Originalpackung mit Garantiedatum und Siegelverschluss).

Vertreter: Friedrich Ochse, Halle. Tel. 353.

Aepfel!

Großartige Ausstellung u. Auswahl in Aepfeln.

Amerikanische, Steyrische u. hiesige Aepfel sehr preismert.

Zitronen a Kiste (300 St.) 9.50 u. 10.50. Apfelsinen, Datteln, Johannisbrot, Weintrauben, Feigen empfiehlt

Frdr. Preisicke, Gr. Steinstr. 19.

Walter Uhlig

vorm. Rich. Schröder, Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

Zeichen. 6 mm, gedämpfter Stahl, Länge 74 cm, eingeschossen . .	6.00 Mk.
ebenso, 90 cm lang, 6 mm .	7.50 „
„ 100 „ 6 „ . .	9. „
Lauf zum Aufklappen . .	8.50 „
„ „ „ 90 cm.	
6 oder 9 mm	10.50 „
Lauf zum Aufklappen 105 cm, 6 oder 9 mm	13.50 „
Diamant-Zeichn. In. . .	11.50 „
dasselbe mit Pistolenschaft und Steinenbügel	15.50 „
Diamant-Zeichn. 8. gezogen mit Stechschloß, vernickelte Garnitur, graviert	18.50 „

100 Kugeldrücken, 6 mm 0.65 Mk., 7 mm 1.50 Mk., 100 Kugelpatronen, glatte Ladung, 6 mm 2 Mk., 9 mm 3 Mk., 100 Schrotpatronen 6 mm 2 Mk., 9 mm 3.20 Mk.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich nur Waren **1a. Qualität** führe und weitgehende Garantie leiste.

Liste und Serie 1.30 Mk. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Preisliste versende gratis und frei. 5681

Für Gastwirte und Haushaltungen:

Porzellan-Teller,

doppelt stark und halbstark, flache und tiefe.

a Dtzd. Mk. 2,25, 2,30, 2,50 netto.

Kleine Teller,

a Dtzd. von 1 Mk. an netto.

Heinrich Baensch,

Porzellan-Niederlage, Marktplatz 23.

Delikat

schmecken die **Harzer Brühwürstchen** von **Christian Förster,** Halberstadt.

In allen guten Delikatess-Geschäften zu haben.

Vertreter: **Paul Lindner.**

— Fernsprecher 2418. —

Dampf-Färberei, Chemische Wasch-Anstalt

Otto Hilmer jun.,

Steinweg 30.

Eigene Plissee-Brennerei.

Modernste Neuheiten.

Sonnenröcke von 4 Mk. an.

Schnittmuster zu Diensten.

Fächerfalten bis 150 cm Breite.

Schnellste Lieferung. Billigste Preise.

Wie **Dr. med. Hair** vom **Asthma** sich selbst u. viele hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

Völlberger Mehlniederlage

Julius Kegel, Steinweg 53,

empfiehlt **Stollenmehle** in bekannten Qualitäten.

Fernruf 2079.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich:

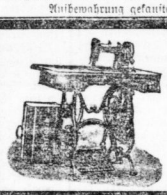
Kinderwagen und Puppenwagen, Kinderstühlchen und Tische, Babyschlafkörbe etc.

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

L. Fr. Koch,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Steinweg 7.

Aufbewahrung gekaufter Gegenstände bis zum Feste gern gestattet.



Als Weihnachts-Geschenke empfehle **Nähmaschinen,** bestes deutsches Fabrikat, für Familien und gewerblichen Gebrauch, auch zur Kunststickerei geeignet.

Waschmaschinen u. Wringmaschinen.

Eigene Reparaturwerkstatt.

A. Pfeifer, Mechaniker, Halle a. S., Leipzigerstraße 7.

Vorzügliche Weihnachtsstollen in verschiedenen Sorten empfiehlt die Konditorei von **Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstr. 7.

Weihnachtsstollen I. u. II. Qualität in hochfeinster Ausführung empfiehlt zu allen Preisen

Geißstraße 46. **Max Hänel,** Harz 12.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Christstollen!

hergestellt mit garantiert **reiner Butter**, sowie auch mit anderen **ff. Zutaten**, empfiehlt Bäckermeister **Rob. Bieler.** Weidenplan 7.

Molkereibutter

allerfeinste, frische, von täglichen Eingängen, in Originalstücken von ½ Pfd. und in Kübeln von ca. 35—50—100 Pfd. Inhalt empfiehlt Wiederverkäufern, Bäckern 2c. billigst

Paul Lindner, Friedrichstr. 24. Tel. 2418.

Cigarren in geschmackvoll ausgestatteten **Präsent-Kistchen** empfiehlt in großer Auswahl u. in allen Preislagen

Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Fernspr. 2127.

Wenn die **Vögel** in der Mauser, krank sind, und nicht mehr singen, dann füttere man das neue Voss'sche Futter **Sanssouci**

b. **M. Waltsgott Nchf.,** Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 30.

Für Wiederverkäufer. Reich bemalte **Weihnachtstassen** sehr preiswert.

Heinrich Baensch, Porzellan-Niederlage, Marktplatz 23.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle dem geehrten Publikum: **ff. Mandel- u. Rosinen-Stollen** in allen Größen v. 50 Pfg. an; sowie **5 Pfd.-Brot** für **50 Pfg.** Auch empfehle ich einer jeden Hausfrau mein beliebtes **Frühstück**, welches ich jederzeit prompt, pünktlich und frei ins Haus liefere.

Robert Zander, Bäckermeister, Raumischestraße 21.

Ein blaues Blechschild mit Aufschrift „**Zur Plissfeebrennerei**" vom Hause Steinstr. 33 entwendet worden. Abzugeben daselbst gegen Belohnung.

Herren-Garderobe wird gereinigt, repariert, ändert, Anzüge nach Maß, Garantie für guten Sitz. Mauerstr. 16, II. Daselbst 2 gutr. Winterüberz. bill. zu k.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041207034/fragment/page=0002

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**

Mittwoch den 7. Dezember 1904.

83. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.

Beamtenkarten giltig.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten v. Rich. Wagner.

Regisseur: Theo Raven.

Dirigent: Kapellmeister Bernh. Tittel.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Wilh. Rabot.
Tannhäuser	Dr. R. Banaich.
Wolfram von Eichenbach	W. Soomer.
Walter von der Vogelweide	Fritz Grusselli.
Biterolf	Alb. Aumann.
Heinrich der Schreiber	Rod. Börtcher.
Reimar von Zweter	Theo Raven.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Else Welter.
Venus	Liesb. Stoll.
Ein junger Hirt	E. Fiebiger.

Vier Edelknaben. Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bacchantinnen.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges, ein Tal vor der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Die choreographischen Arrangements von der Balletmeisterin Rd. Stahlberg-Wiesl, aufgeführt vom Corps de ballet.

Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.

Donnerstag den 8. Dezember:
Die Kinder des Kapitän Grant.

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mauthner.**

Mittwoch und Donnerstag:
Gastspiel Celia Galley als **Sarah Bernhardt, Réjane, Yvette Guilbert, Otero.** Hierzu:
Mittwoch: **Ein toller Einfall.**
Donnerstag: **Liebelei.**

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 7. Dezember 1904.

Neues Theater.
Undine.

Altes Theater.
Preciosa.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Mittwoch den 7. Dezember 1904.

Leipziger Schauspielhaus.
Stella und Antonie.

Theater am Thomasring
(Central-Theater).
Der Meister.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**

Yeotha

unter Assistenz von **Captain Crade.**
Indianische Szenen.

Josef Golemann

mit seiner
Prachtmente v. Hunden u. Katzen.

Allabendlich: **Jubelnder Beifall!**

3 Sisters Ernesto,
Drahtseil-Künstlerinnen.

3 Gargany's,
komische Gentleman-Akrobaten,
nebst dem übrigen
Pracht-Programm.

Walhalla-Theater.

Gastspiel

Bernardi.

Am 10. Dezember

Benefiz
der
Bogdani-Truppe
mit
Martha Walde zu Pferde.

Kynologischer Verein.
Dienstag 9 Uhr: „Central-Hotel".
Vortrag
des Herrn Preußer über: **Pudel.**
Gäste, auch mit Hunden, willkommen.

Im Saale der Berggesellschaft

Mittwoch den 7. Dezember, abends 7½ Uhr
Konzert
von

Karl Klanert (Klavier)

unter Mitwirkung von
Alice Schenker, Kgl. Sächs. Hofopernsängerin aus Dresden.

Orchester: Die Kapelle des Königl. Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36 unter Leitung des Kgl. Musikdir. **O. Wiegert.**

Klavier: Konzert G-dur von Beethoven und Klavierstücke von Mozart, Schubert, Liszt und d'Albert. **Gesang:** Arie aus »Hamlett« von Thomas und Lieder von Beethoven, Schubert, Schumann u. Grieg. **Orchester:** Ouvertüren „Oberon" und „Die Abreise". Sinfonie-Variationen von Nicodé.

— Vollständiges Programm an den Anschlagsäulen. —

Eintrittskarten zu 3,10, 2,10 und 1,05 Mark in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade Nr. 1a. — Fernspr. 2129.

Theater-Verein „Deutsche Bühne", Halle a. S.

Wohltätigkeits-Vorstellung

zu Gunsten der Kgl. Universitäts-Kinder-Poliklinik am
Mittwoch gen 7. Dezember 1904, abends 8 Uhr
in den Thalia-Festsälen.

Wir bitten des edlen Zwecks wegen um recht zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

Neu eröffnet!

Internationales Konzerthaus,

Gr. Ulrichstr. 50, I. Etage,

„am alten Dessauer".

Angenehmes, bürgerliches Verkehrslokal.
Warme und kalte Speisen zu kleinen Preisen.
ff. Schultheiss-Biere, erstklassiges Billard.
Von Montag d. 5. cr., abends 6 Uhr ab beginnen wieder die
beliebten Freikonzerte.
Saubere u. aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll
Albert Debertshäuser,
Geschäftsführer.

Gemütlicher Familienaufenthalt. Gemütlicher Familienaufenthalt.

Wohltätigkeits-Vorstellung.

Der unterzeichnete Verein veranstaltet zu Gunsten einer Weihnachts-Bescherung des Vereins der „Knaben- und Mädchenhorte" zu Halle a. S. eine **Theater-Vorstellung** und zwar am Donnerstag, den 8. Dezember im großen Saale der Kaiserjäte. Zur Aufführung gelangt:

„Mein Leopold",

Volksstück in 5 Bildern.

Karten im Vorverkauf bei den Herrn **G. F. Kitzing,** Schmeerstr.; **S. Dessen,** Gr. Steinstr.; **Herm. Scholle,** Restaurant „Eiskeller". Kassenöffnung 7¼ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll
Theatral. Verein „Thalia". gegr. 1881.

Bauers Felsenkeller.

Mittwoch den 7. Dezember

Schlachtefest.

Es ladet ergebenst ein **C. Trinkaus.**

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 7. Dezember

Schlachtefest.

Es ladet freundlichst ein **Fr. Winkler.**

Paradies.

Morgen Mittwoch **Großes Schlachtefest.**
Früh von 9 Uhr an **Wellfleisch,** abends **Suppe** und **div. Wurst,** auch außer dem Hause. — Es ladet ergebenst ein **C. Meissner.**

Photographie Benckert.

Gegründet 1856. **29 Gr. Ulrichstrasse 29.** Gegründet 1856.

Preise für

Glanzbilder:		Mattbilder:	
12 Visites	3.00	12 Visites	4.50
12 Cabinets	6.00	12 Cabinets	8.00
12 Victoria	4.25	12 Victoria	5.75

in bekannt tadellosester Ausführung und Haltbarkeit.
Aufnahmen bei jeder Witterung, **abends bei elektrischem Licht.**

Vergrößerungen nach jedem, auch älteren Bilde in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen.

Nur Karl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung u. Wirkung nach der Muttermilch gleich, wirkt ernährend und gedeihlich, macht alle Verdauungsstörungen unmöglich; **man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen,**
nur
Karl Koch's Nährzwieback.

Zu haben in 10-, 20-, 30- u. 60 Pfg.-Tüten in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Max Schultze,

Moritzzwinger 3, verkauft:

gem. Zucker	1 Pfd.	20 Pfg.
Rosinen	Pfd. 28, 25,	19 Pfg.
Korinthen	Pfd. 28, 24,	22 Pfg.
Sultaninen	Pfd. 38,	23 Pfg.
Mandeln süße, neue extragroße	Pfd.	85 Pfg.
Mandeln bittere, große, Original-Ware aus dem Ballen	Pfd.	93 Pfg.
Zitronat, großstückige, helle u. durchsichtige Ware	Pfd.	65 Pfg.
süße Back-Margarine	Pfd.	50 Pfg.
bayr. u. sächs. Schmelz-Margarine	Pfd.	80 Pfg.
Palmenbutter	Pfd.	56 Pfg.
Schweineschmalz	Pfd.	45 Pfg.
Weizenmehl (kaiserauszugartig) große Metze nur		54 Pfg.
Mohn zum Mohnkuchen	Pfd.	32 Pfg.
Weihnachtsbaumkerzen	Paket	28 Pfg.

Ueberzeugen Sie sich,
daß jeder Artikel eine Leistung ersten Ranges ist,
welche Ihnen nur in reellen Geschäften mit großem Umsatz geboten werden kann.

Als Weihnachtsgeschenk:

Musikalien in Prachteinband,

Musiker-Biographien.

Streich- und Blas-Instrumente samt allem Zubehör.

Flügel und Pianinos, Harmoniums

in nur hervorragenden Fabrikaten.

Reinhold Koch,
Hof-Musikalienhandlung und Piano-Magazin,
Alte Promenade 1a — gegenüber dem Stadttheater.

Café Roland.

Täglich **Konzert** der
Russischen Kapelle.

Bier-Palast.

Täglich **Konzerte** der beliebten
Original Wiener Grinzinger Heurigen.
Dir. **Fellmer.**

Panorama Gr. Ulrichstr. 6, I.
Harz: Ilsenburg, Stolberg, Sachsa, Lauterberg, Ilfelder Tal.

Panorama Leipzigerstr. 88, I.
Kriegsschauplatz II
in der Mandschurei und Korea, Port Arthur, Mukden, Wladiwostock.

Café Ellemann,

an der Dölauer Heide,
Restaurant und Konditorei,
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke u. Gebäcke.

Restaurant u. Café
Zur Sonne,

Neumarktstraße 6.
Inh. **Otto Straube.**
Mittwoch den 7. Dezember
Großes akademisches Bierfest.
Rauchfuß Pilsener.

Gasthaus „Stadt Leipzig",
Martinstraße Nr. 16,
empfiehlt seinen Gesellschafts-Saal zur Abhaltung von Versammlungen u. Christbescherungen u. s. w.
Hochachtend **Fritz Sent.**

Berger's Restaurant,
Marktplatz 10.
Morgen Mittwoch
Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet
G. Uhlmann.

Jeden Mittwoch
Großes Schlachtefest.
A. Köhn,
Dachritzstraße 11.

Verein ehemal. Angehöriger der Königl. Sächsischen Armee.
Mittwoch den 7. Dezember, abends 8 Uhr in **„Bauer's Restaurant",** Rathausstraße 3

Ordentl. Generalversammlung.

1. Protokollverlesen. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Kassenlegung. 4. Vorstandswahl. 5. Mitteilung über das am 10. d. Mts. in den Thalia-Festsälen stattfindende 11. Stiftungsfest. 6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Alle ehemaligen Kameraden sind herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch
— Schlachtefest —
bei **O. Heller,** Steinweg 32.
Telephon 2179.

Viktor Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr.
Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
Otto Hoppe.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
A. Wieprecht,
Charlottenstraße 3.

Jeden Mittwoch
— Schlachtefest. —
Martin Vöttiner,
Martinstr. 25.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
A. Reinhardt, Ackerstr. 5.

Morgen Mittwoch
— Schlachtefest. —
Emma Wiersbinsky,
Blumenthalstr. 24.

Morgen Mittwoch
— Schlachtefest. —
R. Münchgesang,
Magdeburgerstraße 31.

Pianos

von 350 Mk. an,
neukreuzsaitig,
Eisenpanzerbau,
in echt Nussbaum,
schwarz Ebonit etc.

Grosse Tonfülle. 20jähr. Garantie.

Kleine Ratenzahlung nach Wunsch.
Bar-Rabatt.
Frachtfr. Probesendung innerh. g. Deutschl.
Illustr. Preisliste, Referenz.,
Atteste kostenlos u. frei.

Trautwein, Piano-Fabrik,
BERLIN W. 66.

Renntierfelle

verleihen bis zum 1. Mai 1905
a Mk. 2,75 per Stck.

Gebr. Danglowitz,
Fischerplatz 2. Fernsprecher 2339.

Chr. Voigt,
Leipzigerstr. 16. Fernsprecher 2066.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041207034/fragment/page=0003

Sport-Schlittschuhe, fein vernickelt.

Schlittschuhe u. Kinderschlitten

empfehlen

in reichhaltiger Auswahl

Hempelmann & Krause,

Kleinschmieden 5.

---

5 Prozent Rabatt auf alle Preise.

Wer seinen Knaben eine

wirkliche Freude

bereiten will, der kaufe ihnen ein Eureka-Gewehr oder -Pistole mit den gefahrlosen Gummipfellen. Es gibt nichts Schöneres, nichts, was den Knaben mehr Freude macht, als der Eureka-Sport. Eureka-Gewehre, Pistolen und Pfeile sind zu haben bei

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Gegr. 1823.

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16,

empfiehlt in **grösster Auswahl**

Neuheiten in Krystall u. Porzellan,

kunstgewerbliche Artikel

in allen Preislagen.

Eine hochfl. Sendung!
2 tägl. frisch. **Rauchaale**
fett.
1 Doj. ff. Geleeaal. ca. 2 Pfd.
1 groß. Port. Sardellhr.
1/8 Doj. best. N. Caviar.
1 fff. Stck. Rauchlachs.
ca. 20—30 Delikat. F. Her.
ca. 25—30 Rollm. (od. 1 Dj.
Bismbr.) 1 F. Kochh.
1 Doj. ff. Anchovis C.
1 groß. Port. ff. Sprott. ℔ 80.
F. F. Bückl. u. Bratbr.
u. 1 Doj. ff. Delfardinen
13 ff. Sort. zusam. 5 M.
g. Nchn. Verpck. frei.
Swinemünder Conserv.-
Fabr. 66, Färberstraße 34.
Mit 1 Doj. ff. Hummer 5.90 M.

Vergrößerungen nach Photographien,

schönes u. billiges **Weihnachtsgeschenk.**

Bitte Preisliste verlangen.

A. Schmidt, Forsterstraße 47.

Hilfe g. Blutstock. **Timerman,** Hamburg, Fichtestr. 33.

Wer

sich bis jetzt noch nicht mit einem Los zur 3. und letzten **St. Rochus-Lotterie** versehen hat, holt das Versäumte schleunigst nach; man

wagt

den geringen Betrag von nur M. 2.— pro Los (11 Lose M. 20.—) und hat dabei die denkbar grössten Chancen, da **jedes 11. Los**

gewinnt

Bekommen Hauptgewinne von
M. 30000 M. 10000
M. 5000 6mal M. 1500
10mal **M. 750** usw.,
im ganzen
15379 Gewinne mit

120000 M.

zur Verlosung. Ziehung unwiderruflich 10. bis 17. Dezember. Es ist die höchste Zeit! 1 Los M. 2.—, 11 Lose M. 20.— (Porto und Liste 30 Pfg. extra) in allen bekannten Verkaufsstellen oder direkt

bei Hch. Krämer Düsseldorf, Jahn-Str.

Vom 10.—17. Dezember Ziehung der **Düsseldorfer St. Rochus-Lotterie.**

Arnold Obersky,

Inh.: Kath. Vieweg.

Korsett-Geschäft

I. Ranges,

Halle a. S., Gr. Steinstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Spezialität:

Korsetts für starke Damen.

Frack-Korsetts
von Mk. 2.50 an.

Pariser Gürtel
von Mk. 1.75 an.

Reform-Korsetts
von Mk. 1.75 an.

Reparaturen u. Korsettwäsche, auch von mir nicht gekaufter Korsetts, sofort und billig.

Puppen-Korsetts gratis.

---

ohra

ARGARINE

ist gleich

NATURBUTTER

ein vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel,

jedoch im Preise bedeutend billiger. Ueberall erhältlich.

H. Müller,

Gr. Märkerstr. 3, dicht am Markt,

Fabrikation u. Spezial-Instrumenten-Geschäft,

empfiehlt als passende **Weihnachts-Geschenke** sein grosses Lager von **guten alten u. neuen Violinen, Cellos, Schlag-, Streich-, Akkord- u. Menzenhauer-Guitarre-Zithern, Trommeln, Musikwerken, Odeon-Sprech-Apparaten** nebst Platten, **Okkarinas, Mund- und Ziehharmonikas, Mandolinen, Kinder-Violinen** von 2.50 M an,

Kinder-Trompeten, Notenständern etc., alle Arten **Metall-Blas-Instrumente** eig. Fabrikat. **Reparaturen** an sämtl. Instrumenten werden gut und fachgemäss ausgeführt.

Pianos

Mustergiltiges Fabrikat ersten Ranges **zu mässigen Preisen,** auch auf **Teilzahlungen.**

Beliebteste **Qualitäts-Marke am Platze.**

Illustrierter Pracht-Katalog gratis und franko.

Ritter.

Pianola und Aeriola

der Choralion Cie, Berlin,

sind unbestritten die besten **Klavierspielapparate** auf dem Weltmarkte. Dieselben spielen sich viel leichter als die Konkurrenz-Fabrikate und erreichen doch die grösste Ausdrucksfähigkeit. Beim Aeriola geteilte Nüancierung für Bass und Diskant durch 2 pneumatische Knöpfe.

!! Höchst bequeme Handhabung !!

Vorführung und Erklärung jederzeit bei

R. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34

Chaurey Fils, Epernay,

sehr beliebter, preiswerter echter Champagner.

General-Vertretung **Heinr. Hackert,** Weinhandlung,

Wilhelmstr. 20.

Das herrlichste Weihnachtsgeschenk

zugleich die sensationellste, epochemachendste Erfindung der Puppenbranche ist

die lebende Puppe.

Nur solange der Vorrat reicht.

D. R. G. M. 216912, 217402.

Patentiertin den meisten Kulturstaaten. Geht selbsttätig. Spricht von selbst. Schläft, lebt und ist reich kostümiert.

Macht jedem Kinde begeisterte Freude. — Preis per Stück mit Hut (42 cm gross) M. 4.75, mit Hut (50 cm gross) M. 6.75, do. in extrafeiner Ausführung M. 10.—. Versand franko gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. —

Erstes Thüringer Patentpuppen-Versandgeschäft COBURG. Inhaber: H. SAUERBREY.

Spezialität: Patent-mechanische Puppen.

Bureau f. Rechtssachen

Paul Klepzig,
Lerchenfeldstraße 11.
Zahlungsbefehle, Klagen, Gesuche, Reklamationen, Interventionen,
Testamente,
Einziehung von Forderungen
(auch von und nach auswärts).
Auch Sonntags 8—1 Uhr.

Richtung.

Wer liefert 2—300 Schock Reifigbesen, Ziegenfüße (Rehbeine) u. Stielbesen? Gefl. Offerten m. Preisangabe per Schock unter **Z. 5380** an die Exped. d. Bl.

Wie viele Tränen

blieben ungeweint, wüsste der Mensch sein köstlichstes Gut, die Gesundheit, besser zu hüten. In ihrem Bestreben, das verlorene Wohlbefinden wiederzuerlangen, unterstützt auch ernstl. Leidende mit nachweisl. vorzügl. Erfolge d. **Heilverfahren** (keine Geheimmittel) der **Frau Prof. Mathilde Schmidt** gegen **chron.** Leiden, z. B. Asthma, Katarrhe d. Atmungsorg., Verdauungs-, Unterleibsl. (leichteste Entbindg.), Magerk., Fettleibigkeit, Rheuma, Nervenschm., Schlaflos., Hämorrh., Kinderkr. (Engl. Krankh., Drüs., Skrof.), Hautkr. (Flechten, Krampfadergeschw.), Nieren-, Blasenl., Haaraust., Blutarm. u. a. Jede gewünschte Anleit. ert. kostenlos hier u. n. ausserh.: **Frau Staatsrat Türel,** geb. Schmidt, **Berlin, Kottbuserstr. 13.** Zahlr. freiwill. glänz. Originaldanksch.

Die lebende Puppe!

Geht, spricht und schläft.

Mark 4.50 resp. 6.—.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

5% Rabatt-Spar-Marken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041207034/fragment/page=0004